


## Vor 20 Jahren: D-Mark löst Ost-Mark ab

„Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört“ sagte einmal Willy Brandt. Am 1. Juli 1990 fand die Währungsunion zwischen der DDR und der Bundesrepublik statt. Ein großer Schritt zur Einheit Deutschlands.

In der Nacht zum 1. Juli 1990 standen schon viele DDR-Bürger bei den Banken und Sparkassen an, um Geld umzutauschen. Sie hatten Angst die Ankündigung des Umtausches könnte widerrufen werden. Der Kurs für private Bankguthaben war 1 : 1, aber ans Lebensalter gebunden. So erhielten Kinder bis 14 Jahre 2.000.- D-Mark, Erwachsene bis 59 Jahre 4.000.- D-Mark und ältere Sparer 6.000.- D-Mark pro Person umgetauscht. Laufende Renten und Einkommen wurden auch 1 : 1 ausgezahlt. Darüber hinaus gab es zahlreiche Abstriche.

Auch postalisch machte sich die Währungsunion bemerkbar. So konnten zum Beispiel Briefmarken und Postkarten mit eingedruckten Marken jeweils im anderen Teil Deutschlands benutzt werden. Nur ganz so einheitlich war es dann doch noch nicht.



Briefmarken-Sammler-Verein Löhne e.V.

**4972 Löhne**  
 Heimatmuseum  
 „Löhner Einbaum“  
 gehoben 22. 4. 1893

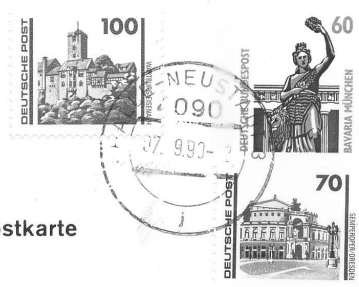
**Eilsendung**  
**Expres**  
 C 28

*Walter Hügel*  
 (Absender)

*Block 46718/75*  
 (Straße und Hausnummer oder Postfach)

*DDR 4090 Halle-Neustadt*  
 (Postleitzahl) (Ort)

**Postkarte**



*Joachim Geyh*  
*Bahnbofstr. 20*  
 (Straße und Hausnummer oder Postfach)

*D 4972 Löhne 1*  
 (Postleitzahl) (Bestimmungsort)

Eine Postkarte der Deutschen Post (DDR) in Löhne gestempelt kostete als Eilsendung: PK 0.60 DM + Eilboten 2.00 DM. Eine Postkarte der Deutschen Bundespost in Halle/Saale gestempelt kostete PK 0,30 DM + Eilboten 2.00 DM. Die Portostufen in der DDR waren niedriger als bei der Bundespost und die Posttarife waren noch nicht angeglichen. Bis die einheitlichen fünfstelligen Postleitzahlen am 1. Juli 1993 erschienen musste vor die jeweilige PLZ bei Briefen in die neuen Bundesländer eine Null (0) und vor Briefe in die alten Bundesländer ein W (W-4972 Löhne) gesetzt werden. Was zu DDR-Zeiten unmöglich war, es gab auch Mischfrankaturen mit Marken beider Staaten. Zu Zeiten des sogenannten Postkrieges zwischen DDR und BRD wurden BRD-Marken geschwärzt, die nicht ins politische Konzept der DDR passten. Die Marken mit Eindruck DDR waren bis 2.10.1990 und die Marken der ehemaligen DDR mit Eindruck Deutsche Post waren bis 31.12.1991 gültig.

Vollzogen nach dem Gesetz war die Einheit dann am 3. Oktober 1990. Diesen Tag begeht Deutschland seitdem mit dem „Tag der Deutschen Einheit“.

Text u. Belege: J. Geyh

Repro: W. Blöbaum